

Inflation im März bei 3,6 Prozent

Brüssel. Die Inflation in der Eurozone ist noch höher als bislang angenommen: Im März erreichte die Teuerungsrate nach neuen Zahlen der europäischen Statistikbehörde Eurostat vom Mittwoch 3,6 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. In einer ersten Schätzung war Eurostat von 3,5 Prozent ausgegangen. Es handelt sich um den höchsten Wert seit Einführung des Euros als Verrechnungseinheit im Jahr 1999. Der bisherige Rekordstand von 3,3 Prozent war im Januar erreicht worden. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/104116.inflation-im-märz-bei-3-6-prozent.html>